

An
alle Schulen

Ihr Zeichen,
Ihre Nachricht

Unser Zeichen/Zl.

BearbeiterIn
FI Mag. Dr. Martin Molecz
FI Mag. Sonja Spindelhofer
martin.molecz@ssr-wien.gv.at
sonja.spindelhofer@ssr-wien.gv.at

Tel.: 525 25 Datum
DW 77241 14. 7. 2010
DW 77242
Fax: 525 25 99 77243

Benützung von Seilgärten (Hochseilgärten, Ropes Courses, Abenteuerparks)

Sehr geehrte Frau Direktorin!
Sehr geehrter Herr Direktor!

Nicht nur im schulischen Umfeld werden Seilgärten in zunehmenden Maß als Einrichtungen mit hohem pädagogischem Wert erkannt. Sie ermöglichen Grenzerfahrungen und stellen Herausforderungen dar, deren Bewältigung stark positive Einflüsse auf das Selbstwertgefühl Jugendlicher haben, ohne dabei ein übermäßiges Risiko für die Schülerinnen und Schüler zu beinhalten. Dadurch stellen sie eine geeignetes Instrumentarium dar, den Forderungen des Lehrplans gerecht zu werden (Sekundarstufe II: „Aufsuchen und selbsttätiges Bewältigen von herausfordernden Bewegungssituationen und dabei die persönlichen Grenzen und Verhaltensweisen erfahren, ausloten und reflektieren; Gefahren einschätzen und situationsgerecht handeln“).

Auf Grund des ministeriellen Rundschreibens 1/2009 (Punkte 4.2 und 6.3) hat der Leiter / die Leiterin einer Schulveranstaltung die Sicherheit sowie die Legitimation/Qualifikationen anbietender Organisationen zu prüfen. Um die Lehrkräfte bei dieser Aufgabe zu unterstützen und Gefahrenpotentiale zu minimieren, wird beigelegt eine Checkliste übermittelt, die vor Benützung eines Seilgartens mit Schüler/innen vom Betreiber der Einrichtung wahrheitsgemäß ausgefüllt und dem Leiter / der Leiterin der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden muss.

Sind die von den Seilgartenbetreibern rückgemeldeten Daten nicht zufrieden stellend, hat eine Benützung des Seilgartens zu unterbleiben.

Sie werden gebeten, den Lehrerinnen und Lehrern für Bewegung und Sport diesen Erlass nachweislich zur Kenntnis zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen
Für die Amtsführende Präsidentin:

Mag. Dr. Martin Molecz Mag. Sonja Spindelhofer
Fachinspektoren für Bewegungserziehung und Sport

Beilage: Checkliste für schülergerechte Seilgärten

Checkliste schülergerechter Seilgarten

(gilt für alle Hochseilgärten / Ropes Courses / Abenteuerparks usw.)

Die folgenden Informationen sind vor Benützung eines Seilgartens durch Schüler/innen von der anbietenden Institution der Schule zu bestätigen. Bei Sicherheitsmängeln ist eine Benützung des Seilgartens durch Schulen zu unterlassen.

Seilgartenbezeichnung (Ort):

Nr.	Fragen	ja	nein
1	Gibt es ein Erstabnahmeprotokoll (Erstinspektion) gemäß EN 15567 Teil 1 <u>UND</u> Teil 2 ¹ durch eine unabhängige Prüfstelle (ERCA-zertifizierte Prüfstelle ² oder TÜV mit Hochseilgartenkompetenz)? Name der Inspektionsstelle:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Gibt es ein Wartungs- und Folgeinspektionsprotokoll (wenn die Anlage älter als 1 Jahr ist)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Sind alle Trainer, die mit Schülern Kontakt haben, gemäß ERCA-Standards ausgebildet? ³	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Gibt es ein Protokoll der PSA-Überprüfung (Gurte, Helme, Sicherungssets, Seile, ...)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Sind Erste-Hilfe-Ausrüstung sowie Rettungsausrüstung vor Ort vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Wird jedes Mal bei jedem Einstieg in den Parcours die Sicherheitsausrüstung (Gurte, Helme, Verbindungsmittel) <i>nach dem Vieraugenprinzip</i> gecheckt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzlich für Abenteuerparcours (Adventure Park, ...):

7	Ist der Park als Abenteuerparcours gestaltet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Gibt es einen Einschulungsparcours („Prüfstrecke“), an welcher die Teilnehmer/innen durch eine/n Trainer/in kontrolliert werden (körperliche, technische, disziplinäre Eignung)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Kann von jeder Stelle des Hochseilgartens Kontakt mit den Trainer/innen hergestellt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Gibt es ein Sicherungssystem, bei dem eine Komplettabhängung technisch verhindert wird? Wenn ja , dann weiter zu „Flying Fox“ (Frage Nr. 20), wenn nein , weiter ab Frage 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	Stehen die Teilnehmer/innen bei sämtlichen Umhängestellen auf einer Plattform (so dass sie sich nicht in Kletterstellung umhängen müssen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	Ist für kleine Teilnehmer/innen gesorgt, so dass sie keine Probleme mit dem Umhängen haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	Gibt es Sicherheitsregeln, wie z.B. „Man darf die Karabiner immer nur mit einer (der selben) Hand umhängen“?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	Werden diese Sicherheitsregeln durch Trainer/innen sofort korrigiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	Ist gewährleistet, dass verwarnte Schüler/innen (z.B. durch andere Trainer) identifiziert werden können (z.B. sichtbar durch Warnjacke,...)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16	Werden „Sanktionen“ bei wiederholtem Verstoß verhängt (zurück an den Start, Ausschluss)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17	Bei Volksschüler/innen: Können die Trainer/innen jederzeit physisch eingreifen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18	Bei Schüler/innen der Unterstufe: Stehen die Schüler/innen unter laufender Beobachtung durch Trainer/innen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19	Bei Oberstufe: Kann von jeder Stelle des Hochseilgartens Kontakt mit den Trainer/innen hergestellt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzlich für Flying Fox (Zip Line):

20	Wird ein Flying Fox benützt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21	Ist die Verbindung zur Rolle lang genug, so dass die Schüler/innen nicht in die Rolle oder auf das Seil greifen können?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22	Ist eine passive Bremse vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23	Gibt es ein Konzept gegen Frühstarts/Kollisionen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24	Sind die Landezonen gegen Betreten gesichert, so dass es keine Kollisionen mit auf dem Boden stehenden Personen geben kann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25	Sollte man die Plattformen/den Boden mit dem Schwung erreichen: Sind die Plattformen mit Matten gesichert? Ist der Boden mit dämpfendem Material ausgestattet (Rindenmulch,...)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name des Betreibers:

Datum, Ort:

¹ Die Euronorm EN15567 schreibt lediglich eine Überprüfung gemäß Teil 1 (Konstruktion) vor, Unfälle sind aber häufig auf Mängel in Teil 2 (Betrieb) zurückzuführen. Deswegen ist eine fachliche Überprüfung des Betriebes gefordert.

² Die ERCA ist der Europäische Hochseilgartenverband (Leading Body), hat die für die Branche gültigen Standards veröffentlicht und betreibt ein Zertifizierungssystem für Inspektionsstellen

³ Siehe ERCA-Standards für Ausbildung. Vgl. BMUKK-Rundschreiben 1/2009